

Bürgerenergiekonvent 2015 in Erfurt Forum 3 Energiewende in der Stadt: Selber machen!

Erhard Renz, Rat für Bürgerenergie im BBEn und Solar-Pionier

Daniel Bannasch, Fördermitglied im BBEn, Geschäftsführer MetropolSolar Rhein-Neckar e.V.

„Wir müssen radikaler werden“, sagt „Sonnenflüsterer“ Erhard Renz im Forum am Samstag, als er die Kampagne „Solar2go“ vorstellt. Das Steckdosenmodul „Solar2go“ ist eine Solaranlage für den Balkon mit einer Leistung von 250 Watt, mit der auch Mieter direkt Strom produzieren und verbrauchen können, ganz ohne EEG.

Der Anschluss an das Hausnetz geht einfach. Technisch braucht man eine einzeln abgesicherte Steckdose und einen Stromzähler, der nicht rückwärts läuft, wenn Strom ins öffentliche Netz geleitet wird. Dann eine Anmeldung an die Bundesnetzagentur und schließlich ein formloses Schreiben an die Netzbetreiber. Renz berichtete von den teilweise skurrilen Argumenten und Hürden, mit denen Netzbetreiber den „Guerillastrom“ verhindern wollen. An Ignoranz dem Neuen gegenüber seien die Erfahrungen mit den meisten Netzbetreibern nicht zu überbieten.

So forderte ein Netzbetreiber, das Steckdosenmodul müsse bei einer Netzüberlastung ferngesteuert reduziert werden können oder die maximale Wirkleistung auf maximal 70 Prozent begrenzt werden können. „Die Modulleistung um 75 Watt abregeln“, kommentierte Renz bissig die Bürokratie von Netzbetreibern.

Drei Netzbetreiber haben mittlerweile grünes Licht für den Betrieb eines Micro Photovoltaik Systems gegeben. <http://www.sonnenfluesterer.de/vortrage-stand-5-2-2013/>. Erhard Renz und MetropolSolar Rhein-Neckar suchen weitere Testnutzer.

Das Ziel ist für Erhard Renz klar: Das Steckdosenmodul soll eine Massenprodukt werden, mit der praktisch jede und jeder die Energiewende selbst mitgestalten kann. „Wir unterfliegen das Radar des EEG“

Wer Interesse daran hat, als Testnutzer gemeinsam mit uns Genehmigungen von Netzbetreibern in der einzuholen, kann sich bei MetropolSolar melden: 06 21/85 57 93, info@metropolsolar.de

[Zum SWR Beitrag: Photovoltaik für den Balkon: Ein Stromrebell und sein Projekt](#)

